



Medieninformation

Luxemburg

19. Dezember 2024

Daniel Zapf neuer Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bank Luxembourg S.A.

Die Deutsche Bank Luxembourg S.A. erhält mit Daniel Zapf zum 1. Januar 2025 einen neuen Vorstandsvorsitzenden. Der 52-jährige Zapf war bislang stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Luxemburger Tochter der Deutschen Bank und übernimmt von Frank Rückbrodt, der nach vier Jahren in Luxemburg wieder in die Konzernzentrale nach Frankfurt zurückkehrt. Daniel Zapf wird zugleich auch Landeschef des Deutsche-Bank-Konzerns für Luxemburg.

„Wir freuen uns, dass mit Daniel Zapf eine Führungskraft die Geschicke der Bank in Luxemburg übernimmt, die bereits über lange Erfahrung an dem wichtigen Standort verfügt und unsere Erfolgsgeschichte dort nahtlos fortschreiben wird. Damit setzen wir ein Zeichen von Kontinuität und unterstreichen die zentrale Bedeutung des Standorts Luxemburgs für unsere Kunden und unseren Konzern“, sagte Rüdiger Bronn, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Deutsche Bank Luxembourg S.A.

„Zugleich möchte ich Frank Rückbrodt für die erfolgreiche Führung und Transformation der Bank in Luxemburg in den vergangenen vier Jahren danken. Er hat die Deutsche Bank Luxembourg S.A. in schwierigen Zeiten auf Wachstumskurs gehalten und dafür gesorgt, dass diese einen wachsenden Beitrag zum Erfolg des Konzerns geleistet hat“, fügte Rüdiger Bronn hinzu. In seiner neuen Rolle wird sich Frank Rueckbrodt auf die Gestaltung des strategischen Plans für die westeuropäischen Länder konzentrieren und dabei seinen reichen Erfahrungen und seine umfassenden Kontakte in die Position einbringen.

Daniel Zapf war zuvor für die Deutsche Bank in Frankfurt, London und Amsterdam tätig, bevor er 2018 in den Vorstand der Deutsche Bank Luxembourg S.A. wechselte.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Herausgegeben von der Kommunikationsabteilung
der Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main

Internet: [db.com/Nachrichten](https://www.db.com/Nachrichten)
E-Mail: db.media@db.com

Deutsche Bank AG Kommunikation

Christian Streckert
Tel. 069/910-38079
E-Mail: christian.streckert@db.com

Sarah von Wehrs
Tel. 0173 750 83 47
E-Mail: sarah.von-wehrs@db.com

Über die Deutsche Bank Luxembourg S.A.

Die Deutsche Bank Luxembourg S.A. (gegründet 1970) bietet Unternehmen, institutionellen Anlegern und Privatpersonen Produkte und Dienstleistungen im Bereich Commercial und Investment Banking, Private Banking und Vermögensverwaltung an. Die Bank ist eine direkte Tochtergesellschaft der Muttergesellschaft Deutsche Bank AG (gegründet 1870) und eine der systemischen Banken im Großherzogtum Luxemburg. Sie wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) überwacht

Über die Deutsche Bank

Die Deutsche Bank bietet vielfältige Finanzdienstleistungen an – vom Zahlungsverkehr und dem Kreditgeschäft über die Anlageberatung und Vermögensverwaltung bis hin zu einem fokussierten Kapitalmarktgeschäft. Sie bedient Privatkunden, mittelständische Unternehmen, Konzerne, die Öffentliche Hand und institutionelle Anleger. Die Deutsche Bank ist die führende Bank in Deutschland mit starken europäischen Wurzeln und einem globalen Netzwerk.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sie umfassen auch Aussagen über die Annahmen und Erwartungen von der Deutschen Bank sowie die zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Die Deutsche Bank übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, wo die Deutsche Bank einen erheblichen Teil ihrer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielt, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und

Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von der Deutschen Bank bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind.

Diese Faktoren sind im SEC-Bericht der Deutschen Bank nach „Form 20-F“ vom 14. März 2024 im Abschnitt „Risk Factors“ dargestellt. Dieses Dokument ist auf Anfrage bei der Deutschen Bank erhältlich oder unter www.db.com/Investoren verfügbar.